

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 18 (1971)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Ein wichtiger Aufruf im Dienste des Mitmenschen  
**Autor:** König, W. / Hässig, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-365734>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ein wichtiger Aufruf im Dienste des Mitmenschen

Bundesamt für Zivilschutz Schweizerisches Rotes Kreuz  
Blutspendedienst

## Aufruf zur Blutspende an alle Teilnehmer von Zivilschutzkursen, -übungen und -rapporten

Verehrte Damen und Herren,


die freiwillige Blutspende ist nicht Sache der andern, sondern eine Vernunftsangelegenheit, die Sie persönlich betrifft.

Gerade zum Aufbau einer Zivilschutzorganisation und einer kriegswirtschaftlichen Vorsorge gehört ein leistungsfähiger Sanitätsdienst. Eine wichtige Rolle im Sanitätsdienst spielt die Reserve an haltbaren Blutprodukten. Um die genügende Lagerhaltung zu gewährleisten, bedarf es der Spende. Ihrer Blutspende.

Verehrte Damen und Herren, wir bitten Sie, die gelbe Anmeldekarte auszufüllen und abzugeben. Die Anmeldungen werden an den Blutspendedienst weitergeleitet.

Die Blutspende ist eine Pflicht des Gesunden und eine Lebensversicherung für uns alle.

Bundesamt für Zivilschutz Schweizerisches Rotes Kreuz  
Der Direktor Blutspendedienst  
Zentrallaboratorium  
Der Direktor



W. König



Prof. A. Hässig

Bundesamt für Zivilschutz Schweizerisches Rotes Kreuz  
Blutspendedienst

## Information für Kursleiter betreffend Blutspende

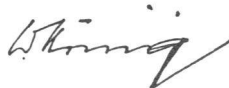
### Gründe, warum Blut gespendet werden muss

- Die moderne Chirurgie nimmt laufend Eingriffe vor, die ohne ausreichenden Blutersatz nicht möglich wären.
- Blut ist nur durch Blut zu ersetzen.
- Jeden Tag ereignen sich durchschnittlich 23 Arbeits- und Verkehrsunfälle, die eine Transfusion erfordern.
- Die Schaffung einer genügenden Reserve für den Kriegs- oder Katastrophenfall ist für unser Land lebenswichtig.
- Frischblut ist nur 21 Tage lagerfähig. Aus diesem Grund werden haltbare Blutprodukte hergestellt. Wir brauchen mehr Spender.
- Spenden Sie Blut — Retten Sie Leben.

### Das Blutspendewesen

- Um den Bedarf in der Schweiz decken zu können, benötigt der Blutspendedienst jährlich 500 000 Spenden. Im Jahre 1970 sind 420 000 erreicht worden, d. h. 80 000 zu wenig.
- Die Blutspende geschieht freiwillig und unentgeltlich, zugunsten der kranken und verletzten Mitmenschen.
- Blutspenden ist harmlos und beeinträchtigt weder die geistige noch die körperliche Leistungsfähigkeit.
- Eine Spende = 300—400 ml Blut.
- Wer zwischen 18 und 65 Jahren jung und gesund ist, gilt als Blutspender. Selbst das Blut einer Person mit durchgemachter Gelbsucht kann für die Herstellung stabiler Blutprodukte verwendet werden. Ein Mensch kann bis viermal jährlich spenden.
- Der Blutspendedienst unterhält ein Zentrallaboratorium und die regionalen Spendezentren.
- Das Zentrallaboratorium in Bern koordiniert die regionalen Spendeorganisationen. Es stellt haltbare Blutprodukte her. Diese sind für den Bedarf der Spitäler und für die Aeufnung des Vorrates des Zivilschutzes bestimmt.
- Die regionalen Spendezentren versorgen die Spitäler mit dem nötigen Frischblut.
- Wir bitten Sie, den Aufruf zur Blutspende im Interesse des allgemeinen Wohles an die Kursteilnehmer zu verteilen.

Bundesamt für Zivilschutz Schweizerisches Rotes Kreuz  
Der Direktor Blutspendedienst  
Zentrallaboratorium  
Der Direktor



W. König



Prof. A. Hässig